



PROTOKOLL

über die 25. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 11. Juni 2024 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

Anwesende:

Bürgermeisterin Mag. Eva Wolf
1.Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien
Gemeinderat DI. Hannes Traxler, Ersatzmitglied für 2.Bgm.-Stv. Martin Frick
Gemeinderat Robert Wex, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz
Gemeindevorstand Vinzenz Schedle
Gemeinderat DI. (FH) Markus Beyrer, Ersatzmitglied für Gemeinderat Dr. Christian Pichler
Gemeinderat Petra Wolf-Galloner
Gemeinderat Franz Schmid
Gemeinderat MSc. Hildegard Briksi
Gemeinderat Pascal Winkler
Gemeinderat Matthias Abart, Ersatzmitglied für Gemeinderat Christopher Grießer
Gemeinderat Johannes Schmid, Ersatzmitglied für Gemeinderat Martin Wörle
Gemeinderat Markus Stampfer

Abwesende:

2.Bgm.-Stv. Martin Frick, entschuldigt
Gemeindevorstand Dr. Ingrid Kramer-Klett, entschuldigt
Gemeinderat Dr. Christian Pichler, entschuldigt
Gemeinderat Alexander Trs, entschuldigt
Gemeinderat Christopher Grießer, entschuldigt
Gemeinderat Martin Wörle, entschuldigt

Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

TAGESORDNUNG

1. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 11.06.2024
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Bericht des Substanzverwalters
4. Wohnbau- und Gewerbeförderung(en)
5. Auftragsvergabe: Trockenlegung Kellergeschoss Gemeindeamt/Seniorenwohnheim
6. Auftragsvergabe: Bodenaustausch/Planie Radweg Lechdamm
7. Auftragsvergabe: Anschaffung Küche für Kindergarten
8. Auftragsvergabe: Asphaltierung Hafnerweg - *Dringlichkeitsantrag*
9. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2729
10. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 3124 - *Dringlichkeitsantrag*
11. Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2797, 2798, 2800/2- *Dringlichkeitsantrag*
12. Erlassung Bebauungsplan – Gst. 2797, 2798, 2800/2 - *Dringlichkeitsantrag*
13. Abwasserverband – Satzungsänderung - *Dringlichkeitsantrag*
14. Subvention Fünfförtliche wegen Großraubtiere - *Dringlichkeitsantrag*
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges:

Schmid ¹ *Wolf*

VERLAUF DER SITZUNG

Es ist 1 Zuhörer anwesend.

Bürgermeisterin Mag. Wolf begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 19:30 Uhr die 25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Beginn der Sitzung wird ein Lokalausweis im Kellergeschoss des Gemeindeamtes/Seniorenwohnheimes vorgenommen, zumal ein Feuchtigkeitsschaden aufgetreten ist.

Auf Antrag der Vorsitzenden wird der Abänderung der Tagesordnung durch Absetzung des TOP 8) Genehmigung Raumordnungsvertrag Wentzler und des TOP 11) Personelles sowie der Erweiterung der Tagesordnung durch die neuen TOP 8) Auftragsvergabe: Asphaltierung Hafnerweg, TOP 10) Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 3124, TOP 11) Änderung Flächenwidmungsplan Gst. 2797, 2798, 2800/2, TOP 12) Erlassung Bebauungsplan Gst. 2797, 2798, 2800/2, TOP 13) Abwasserverband – Satzungsänderung und TOP 14) Subvention Fünförtliche wegen Großraubtiere die Dringlichkeit zuerkannt.

(13 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Zu Punkt 1) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 11.06.2024 werden bestellt:

Allgemeine Bürgerliste Lechaschau:
Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Freie Bürgerliste Lechaschau:
Gemeindevorstand Vinzenz Schedle

Zu Punkt 2) Bericht der Bürgermeisterin:

2.1 Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt dem Vizebürgermeister für die Vertretung während desurlaubes, informiert über die stattgefundenen Sitzungen, Meetings und Veranstaltungen seit der letzten Sitzung und es werden die Termine und Sachthemen stichwortartig aufgelistet:

- 08.05. Besprechungen mit Ortsplaner und Bauwerbern
- 13.05. Besprechung Hort 2024/2025
 - Besprechung mit Kirche und Einigung für den Mietvertrag Widum/Hort
- 14.05. Besprechung Architekt
 - Feuerwehrprobe Peter Rid
- 15.05. Infoveranstaltung BH Digitale Baueinreichung u. Änderungen im TROG, 80. GB
 - Besprechungen mit Ortsplaner und Bauwerbern
- 16.05. 80. GB
- 17.05. GV Stocks schützen
- 21.05. Bauausschuss
- 22.05. Überprüfungsausschuss Abwasserverband
- 23.05. Termin mit Vizes beim Notar Kaufvertrag unterschreiben
- 24.05. Besprechung Hort
- 27.05. Besprechung Bauvorhaben Landwirtschaft
 - Besprechung SV, Fußball, Tennis
- 28.05. Gemeindevorstandssitzung
- 11.06. Infoveranstaltung Schulbau IBK Landhaus

Wolf
Schulbau²

Sitzung Abwasserverband
Bürgermeister-Konferenz mit Feuerwehrthemen
Multivac Firmenfeier mit Festzelt
EU-Wahl (Dank an alle Helfer)

Zu Punkt 3) Bericht des Substanzverwalters:

Entfällt

Zu Punkt 4) Wohnbau- und Gewerbeförderungen:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest das vorliegende Ansuchen und verweist auf die Vorschreibung des Erschließungskostenbeitrages.
Gemeindesekretär Koch nimmt Bezug auf die Richtlinien der gemeindeinternen Wohnbauförderung aus dem Jahre 1996 und zeigt die Auflistung über bisher gewährte Förderungen.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung des Baukostenzuschusses an Herrn Thomas RIEF, Erdbewegungen, in Höhe von 70% des vorgeschriebenen Erschließungskostenbeitrages. Der gewerbliche Anteil wird mit 50% festgelegt, zumal die Einheiten (Wohnung/Gewerbe) jeweils in einem Geschoss des neuen Gebäudes liegen. Sihin werden die Erschließungskosten halbiert und davon 70% gefördert.“

(einstimmig)

Zu Punkt 5) Auftragsvergabe: Trockenlegung Kellergeschoss Gemeindeamt:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die Schadensfeststellung und die anschließende Kontaktierung der Fa. ISOTEC. Es hat eine Besprechung vor Ort stattgefunden und es wurde eine rasche Auftragsannahme zugesichert.

Die Arbeiten haben bereits begonnen und es dürften Mehrkosten entstehen, wonach die Angebotssumme zu verdoppeln ist.

Die Firma hat bereits für die Gemeinde Lechaschau gearbeitet und das nächstgelegene Unternehmen innerhalb Österreichs ist weit entfernt.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Reparatur des Feuchtigkeitsschadens im Kellergeschoss des Gemeindeamtes/Seniorenwohnheimes an die Fa. ISOTEC, D-87437 Kempten, zum Angebotspreis in Höhe von € 14.391,60 incl. Ust.. Die Kosten werden sich aufgrund des erforderlichen Reparaturumfanges vermutlich verdoppeln, d.h. dass ein Kostenrahmen in Höhe von ca. € 30.000,-- genehmigt wird.“

(einstimmig)

Wolf
Schul DJE

Zu Punkt 6) Auftragsvergabe: Bodenaustausch/Planie Radweg Lechdamm:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erläutert die geplanten Maßnahmen und bringt die vorliegenden Angebote zur Kenntnis, wobei erst jetzt zum Vorschein gelangt, dass die Arbeiten gesplittet wurden und die Aufbringung von „Spritzasphalt“ separat offeriert wurde.

Im Zuge der Beratungen wird vorgebracht, dass die Ausführung als Spritzasphaltdecke sinnvoll wäre und vorab eine Anfrage an die Naturschutzbehörde erfolgen sollte.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Vertagung der Auftragsvergabe und es ist vorab die Genehmigungsfähigkeit zu prüfen sowie ein 2. Angebot einzuholen.“

(einstimmig)

Zu Punkt 7) Auftragsvergabe: Anschaffung Küche für Kindergarten:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die bereits länger zurückliegende Besprechung vor Ort mit der Kindergartenleiterin, im Rahmen derer auf den Platzmangel beim Mittagstisch hingewiesen wurde.

Eine Alternative wäre die Ausbildung einer zweiten Küche im „Puppenzimmer“, wobei sich die notwendigen Vorarbeiten im Rahmen halten würden.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Anschaffung einer Küche für den Kindergarten von der Fa. MöbelHuber Pockberger GmbH, 6600 Reutte, zum Angebotspreis in Höhe von € 8.990,-- zuzügl. Ust.. Die Vorarbeiten werden durch den Gemeindebauhof durchgeführt.“

(einstimmig)

Zu Punkt 8) Auftragsvergabe: Asphaltierung Hafnerweg:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die fertiggestellte Verlegung der Wasserleitung und es sind noch die Asphaltierungsarbeiten ausständig. Die Vorsitzende erläutert den genauen Abschnitt sowie die beiden eingeholten Angebote.

Im Zuge der Diskussion wird festgehalten, dass die Anrainer von den geplanten Arbeiten in Kenntnis zu setzen sind, was die Möglichkeit für einen etwaigen privaten Auftrag ermöglichen soll.

Nach kurzer Beratung wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Asphaltierung eines Teilstückes des Hafnerweges (Hafnerweg 5 bis Höhe Lechtaler Straße 37d) an die Fa. BODNER, 6175 Kematen, zum Angebotspreis in Höhe von € 16.318,75 incl. Ust.“

(einstimmig)

Wolf
4
Schulhofer

Zu Punkt 9) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2729:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt einleitend Bezug auf das Ansuchen der Familie Dreier/Dreier-Kohler, die ein Einfamilienhaus errichten möchten.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Wasle & Strele ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:

**Gst. 2729: rund 813 m² von Freiland ins Wohngebiet § 38 (1) TROG 2022
befristet auf 10 Jahre ab Inkrafttreten nach § 37a TROG 2022 (Zähler 19)**

Zugleich wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“

(einstimmig)

Gemeindevorstand Ing. Klotz nimmt aus Befangenheitsgründen an der Abstimmung nicht teil.

Zu Punkt 10) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 3124:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt einleitend Bezug auf das Ansuchen der Familie Demirel, die ein Einfamilienhaus errichten möchten.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Wasle & Strele ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:

**Gst. 3124: rund 482 m² von Freiland ins Wohngebiet § 38 (1) TROG 2022
befristet auf 10 Jahre ab Inkrafttreten nach § 37a TROG 2022 (Zähler 20)**

Zugleich wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“

(einstimmig)



Zu Punkt 11) Änderung Flächenwidmungsplan – Gst. 2797, 2798, 2800/2:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt einleitend Bezug auf das Ansuchen der Familie Singer-Klotz, die einen Um- und Zubau des Hotelbetriebes beabsichtigen. Der Bauausschuss hat das Vorhaben positiv beurteilt.

Die Ortsplanung hat inzwischen die erforderliche Widmungskategorie mit dem Amt der Landesregierung abgeklärt.

Es werden nunmehr die geplanten Baumaßnahmen anhand von Entwurfsplanungen vorgestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gst. 2797 und 2800/2 im Rahmen des späteren Bauverfahrens noch vereinigt werden.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, die Auflage des vom Ortsplaner Büro Wasle & Strele ausgearbeiteten Entwurfes über die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lechaschau vor:

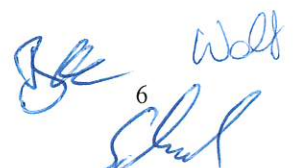
Gst. 2797: *rund 4.536 m² von Bauland/Kerngebiet § 40 (3) TROG 2022 in SGa/Be/Bw – Sonderfläche standortgebunden § 43 (1)a, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit maximal 150 Betten und einer Betreiberwohnung*

Gst. 2798: *rund 13 m² von Bauland/Kerngebiet § 40 (3) TROG 2022 in SGa/Be/Bw – Sonderfläche standortgebunden § 43 (1)a, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit maximal 150 Betten und einer Betreiberwohnung*

Gst. 2800/2: *rund 622 m² von Bauland/Kerngebiet § 40 (3) TROG 2022 in SGa/Be/Bw – Sonderfläche standortgebunden § 43 (1)a, Gastronomie- und Beherbergungsbetrieb mit maximal 150 Betten und einer Betreiberwohnung*

Zugleich wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022 die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Sinne des vorliegenden Entwurfes beschlossen; dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahmen zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.“

(einstimmig)



Zu Punkt 12) Erlassung Bebauungsplan - Gst. 2797, 2798, 2800/2:

Gemeindesekretär Koch stellt fest, dass die Gemeindeverwaltung und die Ortsplanung intensiv daran gearbeitet haben, dass der Bebauungsplan in der heutigen Sitzung beschlossen werden kann.

Der Termin ist insofern von großer Bedeutung, da der Tourismusbereich nur außerhalb von Hauptsaisons bauen kann und das gegenständliche Bauvorhaben noch heuer begonnen werden soll.

Der Projektplaner hat sich mit dem Ortsplanungsbüro abgestimmt.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt gemäß § 64 Abs. 1 und 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. 43/2022 i.d.g.F., die Auflage und zugleich die Erlassung des Bebauungsplanes für die Gst. 2797, 2798 und 2800/2 gemäß der vorliegenden Planurkunde des Ortsplanungsbüros Architektur Wasle & Strele Nr. 064 vom 11.06.2024, RLa-24018-01.

Der Beschluss über die Erlassung wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahmen zum Entwurf eingebracht werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau behält sich vor, bei wesentlichen Änderungen des Projektes, den Bebauungsplan zu präzisieren bzw. abzuändern.“

(einstimmig)

Zu Punkt 13) Abwasserverband - Satzungsänderung:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt einleitend Bezug auf die Vorberatungen in den Verbandsversammlungen und verweist auf die übermittelten Änderungen und die Neufassung.

In Nachfolgenden werden die Änderungen kurz erläutert.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Vereinbarung laut Beilage (Anlage A).

Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Änderung der Satzung laut Beilage (Anlage B).“

(einstimmig)

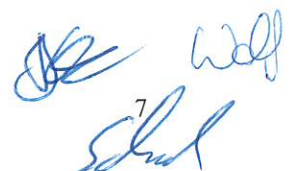
Zu Punkt 14) Subvention Fünförtliche wegen Großraubtiere:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt einleitend Bezug auf die Vorinformationen und verliest den nunmehr vorliegenden Antrag der Fünförtlichen Pfarrgemeinde.

Sodann wird beschlossen:

„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Gewährung eines einmaligen finanziellen Zuschusses an die Fünförtliche Pfarrgemeinde für die Abdeckung von Mindereinnahmen (Hintergrund Großraubtiere) in Höhe von € 2.000,--.“

(einstimmig)



Zu Punkt 15) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

a) Mietverrechnung Widum:

Bürgermeisterin Mag. Wolf berichtet, dass hinsichtlich der Anmietung von Räumlichkeiten im Pfarrwidum nunmehr eine Einigung erzielt werden konnte und gegenwärtig der entsprechende Vertrag ausgearbeitet und unterfertigt wird.

Die Pfarre hat die Monatsmiete in Höhe von € 500,- incl. Betriebskosten ab September 2023 vor kurzem nachverrechnet.

b) Poststation in Lechaschau:

Bürgermeisterin Mag. Wolf verliest ein Schreiben der Österr. Post AG betreffend die Möglichkeit der Einrichtung einer Poststation in Lechaschau.

Dazu wird festgehalten, dass aufgrund der Nähe der Poststelle Reutte kein Bedarf angemeldet wird.

c) FC Lechaschau:

Bürgermeisterin Mag. Wolf nimmt Bezug auf die vorangegangenen Beratungen und hält fest, dass die Treibstoffrechnungen künftig direkt an den FC gerichtet werden und der Verein zusammen mit dem lückenlosen Fahrtenbuch um Refundierung bei der Gemeinde ansucht.

Zum Zweiten ist anzumerken, dass Kinder die „verschossenen“ Bälle innerhalb des Tennisplatzes durch Aufbiegen der Einfriedung holen und dadurch eine Beschädigung entstanden ist.

Dem FC wurde für solche Fälle ein eigener Schlüssel für den Zugang zum Tennisplatz ausgehändigt.

Es wird geprüft, ob eine Art „Katzenklappe“ installiert werden kann.

Der FC und der TC haben eine gemeinsame Vorgehensweise zur Problemlösung beschlossen.

d) WC am Ortsfriedhof:

Bürgermeisterin Mag. Wolf führt an, dass derzeit das WC am Ortsfriedhof durch den Gemeindebauhof gereinigt wird.

Für die Werbung einer Reinigungskraft sollte vorab der Putzintervall festgesetzt werden.

Es wird festgelegt, das öffentliche WC am Ortsfriedhof 3 mal pro Woche zu reinigen, wofür 2 bis 3 Stunden angesetzt werden.

e) Gemeindeversammlung:

Bürgermeisterin Mag. Wolf führt an, dass die ursprünglich geplante Gemeindeversammlung am „Challengetag“ nicht stattfinden wird, zumal die Vorstellung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Lechaschau noch nicht möglich ist.

Die Nutzung der Zeltanlage wäre ideal gewesen, zumal viele Personen Platz gehabt hätten.

f) Kellergeschoss Gemeindeamt:

Bürgermeisterin Mag. Wolf hält fest, dass im Rahmen der Besichtigung des Feuchtigkeitsschadens auch festgestellt wurde, dass noch einige Gegenstände (speziell auch von Vereinen) eingelagert sind.

Hierzu wird demnächst eine Aufforderung zur Entrümpelung erfolgen.


8

g) Landesmusikschule Landeck:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert, dass eine Lechaschauerin die Landesmusikschule Landeck besucht und deshalb die Gemeinde den Abdeckungsbeitrag übernehmen sollte. Der Vorgangswise wird die Zustimmung erteilt.

h) Auswertung Verkehrsdaten:

Bürgermeisterin Mag. Wolf erinnert an die Aufstellung einer Geschwindigkeitsmessung im Unterdorf (Höhe Fotostudie Rene – Fahrtrichtung Dorfstraße) und es werden nunmehr die aufgezeichneten Daten im Messzeitraum vom 19.3. bis 10.6.2024 zur Kenntnis gebracht.

i) PV-Anlage Feuerwehrhaus:

Bürgermeisterin Mag. Wolf informiert über das vorliegende Angebot über die Installierung einer Photovoltaik-Anlage am Feuerwehrhaus Lechaschau.

j) Geschwindigkeitsmessung:

Gemeinderat DI (FH) Beyrer bringt eine Anfrage aus der Bevölkerung vor, wonach die Geschwindigkeitsanzeige und -messung in der Zufahrtsstraße zur Wohnanlage Wängler Straße 22 a-c aufgestellt werden sollte.

k) Dachsanierung Gemeindeamt/Seniorenwohnheim:

Gemeinderat DI (FH) Beyrer erkundigt sich über die Dachsanierung im Gemeindeamt/Seniorenwohnheim.

Es wird dazu festgehalten, dass trotz mehrmaliger Anfragen bislang kein Angebot beigebracht wurde.

l) Gemeindezeitung:

Gemeinderat Winkler bringt vor, dass die neue Gemeindezeitung bald verschickt wird und die nächste Ausgabe im September erscheint.

m) Stellenbewerbungen - Vorgangswise:

Gemeindevorstand Schedle nimmt Bezug auf die Entscheidung des Gemeinderates hinsichtlich der Bewerbungen für den Gemeindebauhof und ist nach weiterer Überlegung zum Entschluss gekommen, dass künftig mit allen Bewerbern ein persönliches Gespräch geführt werden sollte.

Gemeindesekretär Koch stellt fest, dass diese Vorgangswise in keiner Gemeinde und in keinem Unternehmen praktiziert wird, da dies für die Gemeinde und auch für die Bewerber zu zeitaufwendig ist.

Ein sogenanntes Hearing findet nur mit BewerberInnen statt, die das Anstellungsprofil vollständig erfüllen und auch von der jeweiligen Abteilung vorgeschlagen werden.

n) Parkverbot Volksschulstraße:

Gemeinderat Stampfer fragt an, ob bereits Strafen für die nach wie vor parkenden Autos in der Volksschulstraße (Zufahrt Wohnanlage) verhängt wurden, nachdem die Verkehrszeichen jetzt aufgestellt sind.

Gemeindesekretär Koch erklärt, dass für die Verordnung noch ein Gutachten nachzureichen ist, wobei dazu ein privates Unternehmen zu beauftragen ist.

Dennoch haben die Verkehrsteilnehmer das Halteverbot zu beachten.

Wolf
9

o) Drehleiter in Kroatien:

Gemeinderat Abart berichtet, dass vergangenes Wochenende 3 Feuerwehrleute von Lechaschau die kroatische Gemeinde besucht haben, welche die alte Lechaschauer Drehleiter bekommen hat.

Er wird Bilder für die nächste Gemeindezeitung übermitteln.

Bürgerm.-Stellv. DI. Klien ergänzt, dass er in der Urlaubsvertretung die Hochwasser-Hilfe für die Partnerwehr Illertissen genehmigt hat.

Der Feuerwehrinspektor hat diesbezüglich die Verwendung des Stromerzeugers kritisiert, nachdem dieser für mehrere Gemeinden bereitstehen sollte und vorab die Versicherung des Einsatzes geklärt werden muss.

p) Wasserschaden im Musikprobelokal:

Gemeinderat Wolf-Galloner bringt vor, dass im Probelokal der Harmoniemusik an der Wandseite zu den Stockschützen ein kleinerer Wasserschaden entdeckt wurde.

Das Weitere ist durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

Bürgermeisterin Mag. Wolf dankt für die rege Diskussion und schließt die Sitzung um 21:55 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Die Mitbeglaubiger:

Die Bürgermeisterin:

Angeschlagen am: 18. Juni 2024
Abgenommen am: 03. Juli 2024